

Zweimal Ja zu den Könizer Abstimmungsvorlagen

25.9.2016 - Die Stimmberechtigten der Gemeinde Köniz haben am Wochenende die zwei kommunalen Abstimmungsvorlagen gutgeheissen. Zustimmung erhielt damit das Bauprojekt Bläuacker II sowie der Sanierungskredit für die „rote Druckzone“. Die Stimmbeteiligung betrug 47.28 Prozent.

Sobald die Baubewilligung rechtskräftig ist, kann mit der zweiten Etappe der Bläuacker-Überbauung begonnen werden. Die Stimmberechtigten haben deren Realisierung und die damit verbundenen Kredite von 844'000 Franken und 370'000 Franken mit 8'972 Ja zu 2'743 Nein Stimmen gutgeheissen. Entstehen werden zwei neue Gebäude, welche für Dienstleistungsnutzungen und Mietwohnungen vorgesehen sind. Unterirdisch werden die bestehende Einstellhalle und die Wirtschaftsräume im Rahmen der Überbauungsordnung erweitert. Die Gestaltung des Platzes zwischen den zwei Gebäuden wird das Erscheinungsbild von Köniz wesentlich aufwerten. Zudem wird die bisherige Recyclingsammelstelle durch eine neue ersetzt und optimiert.

Ebenfalls mit 10'528 Ja zu 1'210 Nein Stimmen gutgeheissen wurde die Sanierung der sogenannten "roten Druckzone" und der damit verbundene Kredit von 6'600'000 Franken. Die Könizer Stimmbevölkerung sagt damit ja zu einer Stärkung des Löschschutzes im Raum Schliern-Gasel wie auch zur gesamten Wasserversorgungssicherheit. Die "rote Druckzone" versorgt die Ortsteile Oberer Spiegel, Schliern, Gasel, Moos, Niederscherli, Mengestorf und Liebewil. Sie wird durch das Reservoir Kühschatten und das Reservoir Niederscherli gespeist. Die Sanierungsarbeiten des Reservoirs Kühschatten können nun ab Winter 2016/2017 in Angriff genommen werden. Ziel ist es, das neue Reservoir Kühschatten mit allen zugehörigen Leitungsbauten und Ausbauten im Sommer 2018 in Betrieb zu nehmen.

Auskunftspersonen

- Bläuacker II
Urs Wilk, Gemeinderat, Direktion Sicherheit und Liegenschaften, T 079 209 05 92
- Wasserversorgung - Sanierung "rote Druckzone"
Dino Probst, Dienstzweigleiter Wasserversorgung, T 079 755 13 22